

BESSER HEIZEN MIT HOLZPELLETS

WIE WIRTSCHAFTLICH SIND HOLZPELLETS?



Die Anschaffung rechnet sich auf lange Sicht: Holzpellets waren durchschnittlich

27 %
günstiger als Heizöl.



Cleverer Nutzung: Holzpellets sind **Nebenprodukte der Sägeindustrie** und stehen nicht in Konkurrenz zu Möbelbau & Co.



Leichter Umbau: Pelletheizungen mit Lager können **an Stelle der ehemaligen Ölheizungsanlage** stehen. Außerdem können die alten Heizkörper meist weitergenutzt werden.

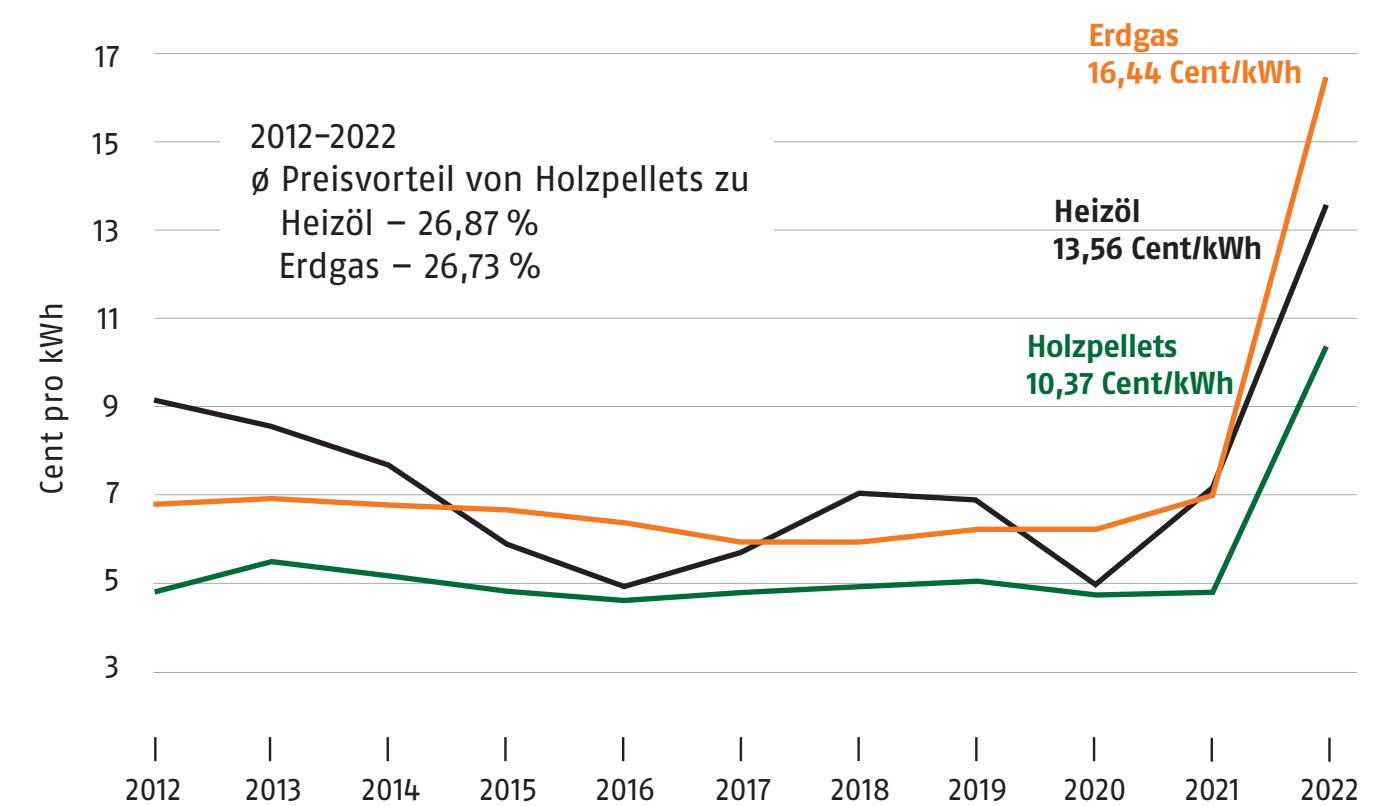


Zusätzlicher Nutzen: Besonders bei Altbauten sind Pelletheizungen dank ihrer Vorlauftemperaturen eine **effiziente Heizungsalternative**.



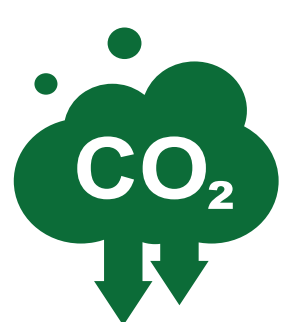
ENplus-Zertifizierung: Dadurch wird die **hohe Qualität der Pellets** und eine **emissionsarme und effiziente Nutzung** gewährleistet.

Brennstoffkosten in Deutschland



Basis: Verbraucherpreise für die Abnahme von 33.540 kWh Gas (Ho), 3.000 l Heizöl EL (Hu: 10 kWh/l) bzw. 6 t Pellets ENplus A1 (Hu: 5 kWh/kg, inkl. MwSt. und sonstige Kosten). Quellen: Deutsches Pelletinstitut GmbH, Brennstoffspiegel (Heizöl- und Erdgaspreise) Stand: Januar 2023

WIE KLIMAFREUNDLICH SIND HOLZPELLETS?



Beim Verbrennen wird **nur so viel CO₂ ausgestoßen wie der Baum vorher gespeichert hat**. Durch die moderne Technik entstehen sehr **wenig Feinstaubemissionen**.



In Deutschland wird der Wald nachhaltig bewirtschaftet – **es wird weniger genutzt als nachwächst**.



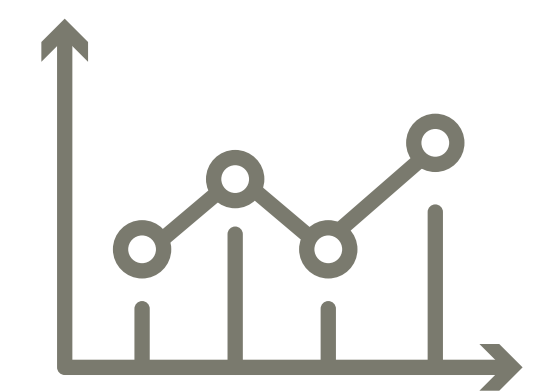
Pellets bestehen aus Sägespänen, die unter hohem Druck zu Pellets gepresst werden – **ohne Chemikalien!**

KANN DIE VERSORGUNG FÜR DEUTSCHLAND SICHERGESTELLT WERDEN?

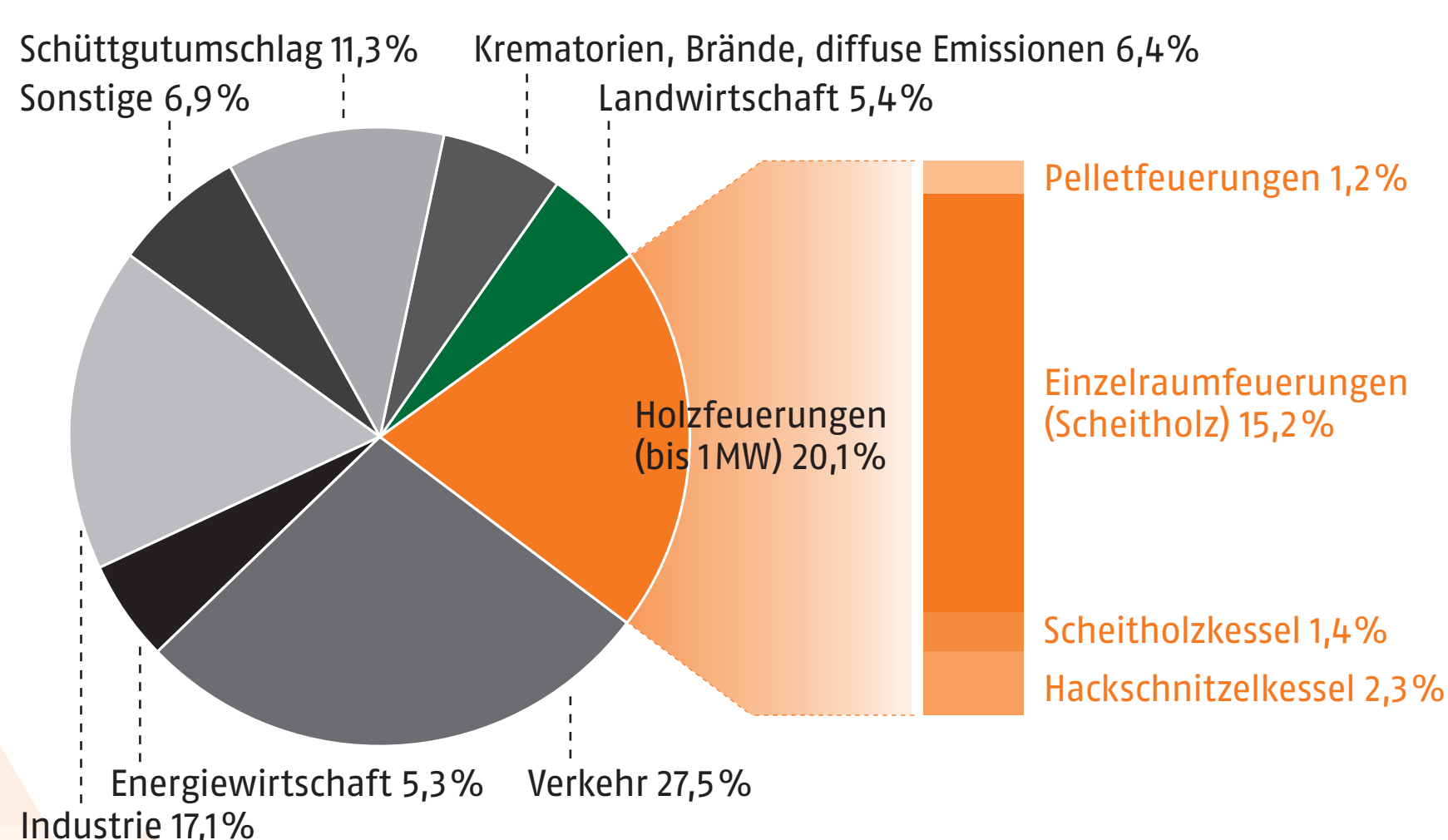


Deutschland stellt seit Jahren **mehr Pellets** her als es verbraucht und ist erfolgreicher Exporteur.

Von 23,5 Mio. t Resthölzern aus Holzernte und Sägewerken wurden 2022 in Deutschland **nur 15 % zu Pellets gepresst** – also gibt es noch viel Entwicklungspotenzial.

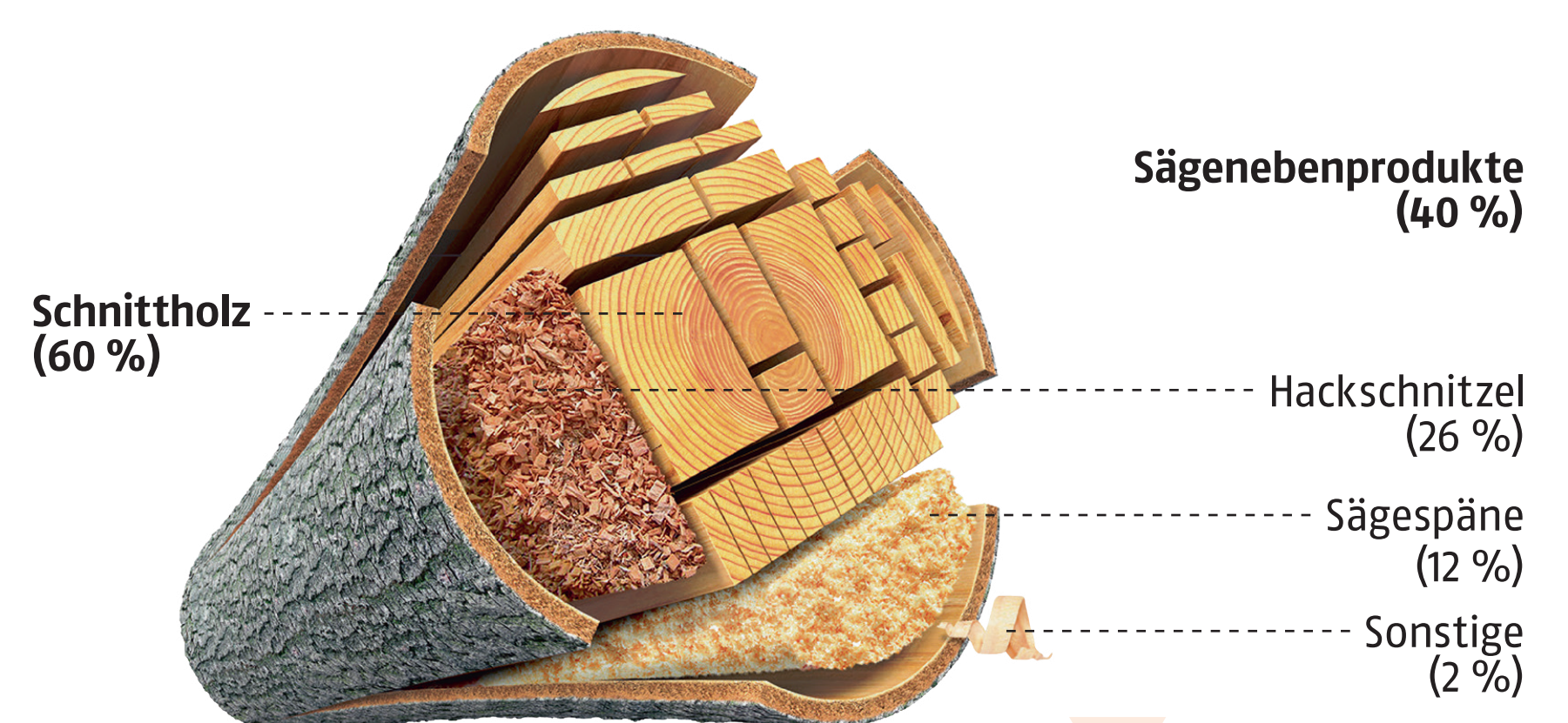


Feinstaubemissionen (PM 2,5) in Deutschland



Bezugsjahr: 2020. Quelle: Umweltbundesamt 2022 und DBFZ 2022

Holzeinschnitt im Sägewerk – Pellets als Nebenprodukt



Berechnung basiert auf Nadelholz (ohne Rinde). Der Einschnitt in deutschen Sägewerken beruht zu über 95 % auf Nadelholz. Unter Verwendung von Bildern von Shutterstock, mipan/123RF.com und Can Stock Photo/dusan964.